

AK IKJ, Dr. B. Graubner, L.-Beck-Str. 5, 37075 Göttingen

Adressaten:

Mitglieder des Arbeitskreises,
Funktionsträger und sonstige Interessierte

Anschrift: Ludwig-Beck-Str. 5
37075 Göttingen
Telefon: 0551/2 25 26
Telefax: 0551/2 53 38
E-Mail: Bernd.Graubner@mail.gwdg.de
Internet: <http://www.gmds.de>
Zeichen: AK_IKJ_Einladung_Bielefeld_110924.doc
Seiten: 2
Datum: 16. Sept. 2011

MITGLIEDERRUNDBRIEF

Einladung zum Symposium des Arbeitskreises Informationsverarbeitung in der Kinder- und Jugendmedizin

„Korrekte Diagnosenverschlüsselung mit und ohne Ambulante Kodierrichtlinien“

am Samstag, dem 24.9.2011, 8.30–10.00 Uhr,
während der 107. DGKJ-Jahrestagung (22.–25.9.2011),
Stadthalle Bielefeld, Konferenzraum 5+6

Sehr verehrte liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wie in den letzten Jahren möchten wir Sie auch dieses Jahr mit unserem Mitgliederrundbrief sehr herzlich zu unserer Veranstaltung während der 107. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin (www.dgkj2011.de/) einladen. Dankenswerterweise wurde unser Vorschlag für ein Symposium von der Kongressleitung angenommen. Es beschäftigt sich mit der stets aktuellen, in diesem Jahr angesichts der Turbulenzen um die Ambulanten Kodierrichtlinien aber besonders in den Fokus gerückten Problematik der qualitativ guten Diagnosenkodierung in der stationären und ambulanten Versorgung, wobei der Fokus jetzt auf letzterer liegt. Damit Sie sich über unsere Sitzung umfassender informieren können, veröffentlichen wir diesen Brief sowie **Programm, Vortragende und Abstracts und später auch die Sitzungsdokumentation wieder auf der Homepage** der GMDS-AG „Medizinische Dokumentation und Klassifikation“ (MDK) (www.imbi.uni-freiburg.de/medinf/gmds-ag-mdk/, auch erreichbar über www.gmds.de > Fachbereiche > Medizinische Informatik > Arbeitsgruppen > AG MDK). Die Abstracts finden Sie außerdem auf der CD-ROM, die der Monatsschrift Kinderheilkunde beigelegt wird.

Außerdem möchten wir Sie auf das von Herrn Prof. Wolfgang Kölfen vorbereitete **Symposium „Management und Ökonomie von Kliniken für Kinder und Jugendliche“** hinweisen, das am Sonntag, dem 25.9.2011, 11:00–13:00 Uhr, im Großen Saal der Stadthalle Bielefeld stattfindet und in dem u.a. über die aktuellen Entwicklungen bei den DRGs berichtet wird. Zu die-

sem Thema wird unter dem Vorsitz von Frau Dr. Nicola Lutterbüse bereits am Donnerstag, dem 22.9.2011, 15:00–17:30 Uhr, im Konferenzraum 9 der Stadthalle Bielefeld der kostenpflichtige **Workshop „Entwicklung der DRGs für Kinder und Jugendliche“** abgehalten, zu dem noch Anmeldungen möglich sind.

Die **ICD-10-GM 2012** wird gegenüber der aktuellen Version 2011 relativ wenig verändert werden. Größere Änderungen wird allerdings der **OPS 2012** enthalten. Über den aktuellen Stand der Vorabversionen können Sie sich auf den Internetseiten des DIMDI informieren (www.dimdi.de/static/de/klassi/index.htm).

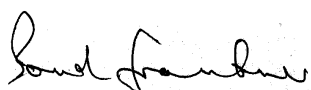
Zu **weitergehenden Informationen** verweisen wir auf alle relevanten Internetseiten sowie unseren **Tätigkeitsbericht 2010**, der über die oben angegebene Internetadresse der GMDS-AG „Medizinische Dokumentation und Klassifikation“ (MDK) verfügbar ist Bitte beachten Sie dabei auch den dort hinterlegten Jahresbericht der AG MDK sowie die **Ankündigungen der Sitzung und des Symposiums der AG MDK, die am 28. und 29.9.2011 während der 56. GMDS-Jahrestagung in Mainz stattfinden** (www.imbei.uni-mainz.de/mainz2011/).

Die bearbeiteten **Buchausgaben 2012** des Deutschen Ärzte-Verlages (www.aerzteverlag.de) sollen im November und Dezember 2011 erscheinen. Der „**Kodierleitfaden Kinder- und Jugendmedizin 2012**“ der DRG-AG der GKinD und der „**DRG: Info-Browser**“ (CD-ROM) von Dr. Albrecht Zaiß werden voraussichtlich im Januar 2012 zur Verfügung stehen.

Bitte informieren Sie uns über **E-Mail-Adressenkorrekturen und -änderungen**. Da unser Rundbrief jedes Jahr außerdem über die Verteiler von GMDS, BVMI und DVMD verschickt wird, deren Adressenlisten erhebliche Überschneidungen aufweisen, lassen sich Mehrfachzusendungen leider nicht vermeiden.

In der Hoffnung, möglichst viele Ihnen in Bielefeld begrüßen zu können, verbleiben wir mit den besten Wünschen

Ihre



Bernd Graubner, Peter Göbel und Stefan Trapp

Programm unseres Symposiums am 24.9.2011 in Bielefeld:

- 08:30–08:40 **Einführung**
F. Riedel, Hamburg
- 08:40–08:55 **Stand und Weiterentwicklung der ICD-10-GM, der Grundlage der Diagnosenverschlüsselung**
B. Graubner, Göttingen
- 08:55–09:15 **Bedeutet die Streichung der Ambulanten Kodierrichtlinien das Ende der Diagnosenkodierung in der vertragsärztlichen Versorgung?**
B. Rochell, KBV, Berlin
- 09:15–09:30 **Nutzen einer guten Qualität der Diagnosenkodierung für Ärzte und Krankenkassen**
R. Tavakolian, GKV-Spitzenverband, Berlin
- 09:30–09:45 **Vertragsärztliche pädiatrische Versorgung und gute Qualität der Diagnosenverschlüsselung**
R. Bartzky, Mitglied des Honorarausschusses des BKVJ, Berlin
- 09:45–10:00 **DISKUSSION UND SCHLUSSWORT**
Moderation: F. Riedel und B. Graubner